



Kurse 2022

«Fachlich à jour»



SVK ASF ATF

Schweizerischer Verband
für Kältetechnik

Im Interesse der Lesefreundlichkeit bezeichnen wir Personen und Funktionen in der männlichen Form. Selbstverständlich sind weibliche Personen immer eingeschlossen.

Titelbild: Bischofszell Nahrungsmittel AG

Inhaltsverzeichnis

Kursübersicht 2022	4
Vorwort	6
Allgemeine Bedingungen	7
Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln	8
UK Umwelt & Ökologie, Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	9
Kältetechnik 1, Grundlagen, Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	
K1 Gewerbekälte	
SK1 Klimakälte	
WP1 Wärmepumpen	10
VT Verbindungstechnik Grundlagen	13
K0 «Crashkurs» Kältetechnik	14
KT1 Theoretische Grundlagen Kältetechnik	15
K2 Kältetechnik 2, Aufbaukurs	16
K3 Kältetechnik 3, Fortgeschrittenenkurs	17
Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517, Anmerkungen	18
FG Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517, Kurs und Prüfung	19
KW Brennbare Kältemittel der Gruppe KW (Theoriekurs)	21
HFO Synthetische Kältemittel der 4. Generation: die HFOs	22
CO2 Grundlagenkurs subkritische und transkritische CO ₂ -Kältesysteme	23
KMS Kältemittelsituation 2022	24
NV Seminar zur Norm SN EN 378	25
SV Klimaanlage – Normen, Vorschriften, Bewilligungsprozess	26
EA Fehlersuche bei elektrischen Anlagen	27
Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15	28
NIVS Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15, Kurse für die ESTI-Prüfungsvorbereitung sowie für Servicefachleute (NIV Art. 15 Abs. 4)	30
NIVP Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15, Kurse für die ESTI-Prüfungsvorbereitung	32
NIVW Elektro-Anschlussbewilligung NIV. Art. 15, Wiederholungskurse	33
PSA Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)	34
VF Servicefachleute – die Visitenkarte der Firma	35

Kursübersicht 2022

Kurs-Nr.	Bezeichnung	Dauer	Daten	Kursort
FGa	Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517, Kurs und Prüfung	2 Tage	05.01.22 (Kurs) 06.01.22 (Prüfung)	Egerkingen
UKa	Umwelt & Ökologie, Kurs und KN (Fachbewilligung)	1 Tag	24.01.22	Frenkendorf
K1/SK1a	Kältetechnik 1, Grundlagen Gewerbe- und Klimakälte Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	26.01.22 – 28.01.22 15.02.22 (KN)	Egerkingen
NIVSa	Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15	7 Tage	03.02.22 / 04.02.22 15.02.22 / 16.02.22 10.03.22 / 11.03.22 24.03.22	Alpnach Dorf
WP1a	Kältetechnik 1, Grundlagen Wärmepumpen Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	16.02.22 – 18.02.22 14.03.22 (KN)	Egerkingen
K1/SK1b	Kältetechnik 1, Grundlagen Gewerbe- und Klimakälte Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	02.03.22 – 04.03.22 22.03.22 (KN)	Egerkingen
FGb	Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517, Kurs und Prüfung	2 Tage	17.03.22 (Kurs) 18.03.22 (Prüfung)	Egerkingen
UKb	Umwelt & Ökologie, Kurs und KN (Fachbewilligung)	1 Tag	21.03.22	Münsingen
NVa	Seminar zur Norm SN EN 378	2 Tage	06.04.22 / 07.04.22	Dagmersellen
NIVPa	Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15	4 Tage	11.04.22 – 14.04.22	Burgdorf
EaA	Fehlersuche bei elektrischen Anlagen	3,5 Tg.	11.04.22 – 14.04.22	Bern
K1/SK1c	Kältetechnik 1, Grundlagen Gewerbe- und Klimakälte Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	12.04.22 – 14.04.22 10.05.22 (KN)	Egerkingen
UKc	Umwelt & Ökologie, Kurs und KN (Fachbewilligung)	1 Tag	02.05.22	Videokonferenz
WP1b	Kältetechnik 1, Grundlagen Wärmepumpen Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	04.05.22 – 06.05.22 30.05.22 (KN)	Egerkingen
K0a	«Crashkurs» Kältetechnik	1 Tag	09.05.22	Frenkendorf
FGc	Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517, Kurs und Prüfung	2 Tage	12.05.22 (Kurs) 13.05.22 (Prüfung)	Egerkingen
PSAa	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)	1 Tag	13.05.22	Schenkon
KT1a	Theoretische Grundlagen Kältetechnik	2 Tage	16.05.22 / 17.05.22	Egerkingen
K1/SK1d	Kältetechnik 1, Grundlagen Gewerbe- und Klimakälte Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	18.05.22 – 20.05.22 14.06.22 (KN)	Egerkingen
K1/SK1i	Kältetechnik 1, Grundlagen Gewerbe- und Klimakälte Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	08.06.22 – 10.06.22 04.07.22 (KN)	Egerkingen
UKd	Umwelt & Ökologie, Kurs und KN (Fachbewilligung)	1 Tag	13.06.22	Egerkingen
K2a	Kältetechnik 2, Aufbaukurs	4 Tage	20.06.22 / 21.06.22 27.06.22 / 28.06.22	Egerkingen
WP1e	Kältetechnik 1, Grundlagen Wärmepumpen Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	22.06.22 - 24.06.22 12.07.22 (KN)	Egerkingen
FGd	Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517, Kurs und Prüfung	2 Tage	30.06.22 (Kurs) 01.07.22 (Prüfung)	Egerkingen
FGg	Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517, Kurs und Prüfung	2 Tage	06.07.22 (Kurs) 07.07.22 (Prüfung)	Egerkingen

Kurs-Nr.	Bezeichnung	Dauer	Daten	Kursort
UKe	Umwelt & Ökologie, Kurs und KN (Fachbewilligung)	1 Tag	22.08.22	Frenkendorf
VTb	Verbindungstechnik Grundlagen	2 Tage	29.08.22 / 30.08.22	Egerkingen
K1/SK1e	Kältetechnik 1, Grundlagen Gewerbe- und Klimakälte Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	31.08.22 – 02.09.22 19.09.22 (KN)	Egerkingen
KMSa	Kältemittelsituation 2022	1 Tag	05.09.22	Frenkendorf
WP1c	Kältetechnik 1, Grundlagen Wärmepumpen Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	07.09.22 – 09.09.22 27.09.22 (KN)	Egerkingen
HFOa	Synthetische Kältemittel der 4. Generation: die HFOs	1 Tag	12.09.22	Frenkendorf
K0b	«Crashkurs» Kältetechnik	1 Tag	13.09.22	Frenkendorf
K1/SK1f	Kältetechnik 1, Grundlagen Gewerbe- und Klimakälte Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	21.09.22 – 23.09.22 10.10.22 (KN)	Egerkingen
UKf	Umwelt & Ökologie, Kurs und KN (Fachbewilligung)	1 Tag	26.09.22	Videokonferenz
FGe	Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517, Kurs und Prüfung	2 Tage	28.09.22 (Kurs) 29.09.22 (Prüfung)	Egerkingen
CO2a	Grundlagenkurs subkritische und transkritische CO ₂ -Kältesysteme	1 Tag	30.09.22	Bern
NIVPb	Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15	4 Tage	11.10.22 – 14.10.22	Burgdorf
WP1d	Kältetechnik 1, Grundlagen Wärmepumpen Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	12.10.22 – 14.10.22 31.10.22 (KN)	Egerkingen
NIVSb	Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15	7 Tage	20.10.22 / 21.10.22 02.11.22 / 03.11.22 15.11.22 / 16.11.22 02.12.22	Alpnach Dorf
K2b	Kältetechnik 2, Aufbaukurs	4 Tage	24.10.22 / 25.10.22 07.11.22 / 08.11.22	Egerkingen
K1/SK1g	Kältetechnik 1, Grundlagen Gewerbe- und Klimakälte Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	26.10.22 – 28.10.22 15.11.22 (KN)	Egerkingen
SVa	Klimaanlagen – Normen, Vorschriften, Bewilligungsprozess	1 Tag	03.11.22	Frenkendorf
NIVWb	Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15, Wiederholungskurs	1 Tag	10.11.22	Alpnach Dorf
FGf	Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517, Kurs und Prüfung	2 Tage	10.11.22 (Kurs) 11.11.22 (Prüfung)	Egerkingen
PSAb	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)	1 Tag	11.11.22	Schenkon
UKg	Umwelt & Ökologie, Kurs und KN (Fachbewilligung)	1 Tag	14.11.22	Münsingen
K1/SK1h	Kältetechnik 1, Grundlagen Gewerbe- und Klimakälte Kurs und Kompetenznachweis (Fachbewilligung)	3 Tage 1 Tag	16.11.22 – 18.11.22 05.12.22 (KN)	Egerkingen
KWa	Brennbare Kältemittel der Gruppe KW	1 Tag	21.11.22	Frenkendorf
VFa	Servicefachleute – die Visitenkarte der Firma	1 Tag	22.11.22	Frenkendorf
K3a	Kältetechnik 3, Fortgeschrittenenkurs	4 Tage	28.11.22 / 29.11.22 12.12.22 / 13.12.22	Frenkendorf

Unser Kursprogramm wird laufend angepasst. Das aktuelle Kursangebot finden Sie unter www.svk.ch/kurse.

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Noch nie war der Weiterbildungsbedarf in der Kältebranche und folglich das Interesse an den SVK-Kursen so gross wie in den Jahren 2020/21. Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig:

- › Akuter Mangel an Fachkräften und entsprechend zunehmende Rekrutierung von «Quereinsteigern» und «Quersteinsteigerinnen»
- › Weitreichende Veränderungen bei der Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln
- › Erhöhte Ausbildungsanforderungen für Arbeiten an Kälteanlagen mit brennbaren Kältemitteln
- › Wachsender Klimamarkt, grosse Unsicherheiten bei den Bewilligungsprozessen von Splitklima- und VRF-Anlagen

Für uns ist diese Entwicklung gleichzeitig Ansporn und Verpflichtung. Ein Ansporn, um den vielen Kurs teilnehmenden qualitativ hochstehende Kurse mit hohem Praxiswert anzubieten. Eine Verpflichtung gegenüber der Branche, das Kurangebot laufend weiterzuentwickeln und auch die Kapazitäten den Bedürfnissen der Branche anzupassen. Bei grosser Nachfrage werden wir im Jahresverlauf zusätzliche Kurse organisieren und online publizieren. Das immer aktuelle Programm finden Sie unter www.svk.ch/kurse.

Unser Kursangebot richtet sich an Neueinsteiger in der Branche und auch an langjährige Mitarbeitende, die sich gezielt weiterentwickeln möchten. Der Kreis der Teilnehmenden setzt sich zusammen aus allen Bereichen der Kälte-, Klimakälte- und Wärmepumpentechnik: Technisches Personal der Montage, Instandsetzung und Instandhaltung, Anlagenbetreibende, aber auch administratives Personal und Personen aus dem Verkauf.

Wichtig zu wissen:

- › Die meisten unserer Kurse können auch als **Firmenkurs** gebucht werden. Je nach erforderlicher Infrastruktur können diese Kurse an Ihrem Firmenstandort oder in unseren Kurslokalen durchgeführt werden. Entspricht der angebotene Kurs (noch) nicht genau Ihren Vorstellungen? Wir können die Firmenkurse an Ihre spezifischen Bedürfnisse anpassen oder neue «massgeschneiderte» Kurse für Sie entwickeln. Unsere Geschäftsstelle nimmt Ihre Anfragen gerne entgegen.
- › Als **Aktiv- oder Partnermitglied** vom SVK profitieren Sie resp. Ihre Mitarbeitenden bei unseren Kursen von vergünstigten Konditionen. Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie unter www.svk.ch/mitgliedschaft.

Wir freuen uns auf grosses Interesse und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Ihr SVK-Team

Hinweis zu Corona:

Voraussetzung für die Durchführung der Kurse ist, dass Bund und Kantone zum jeweiligen Zeitpunkt deren Durchführung erlauben. Bezüglich Zertifikatspflicht, Gruppengrösse, Distanzregeln und Maskenpflicht kommen jeweils die aktuell geltenden Bestimmungen des Bundes zur Anwendung.

Allgemeine Bedingungen

Kursträger	Schweizerischer Verband für Kältetechnik SVK										
Kursorganisation, Auskünfte und Beratung	SVK, Eichstrasse 1, 6055 Alpnach Dorf 041 670 30 45 weiterbildung@svk.ch										
Informationen im Internet	www.svk.ch/kurse										
Kursorte	<ul style="list-style-type: none">▸ SVK-Werkstatt, Egerkingen▸ Werner Kuster AG, Frenkendorf▸ weitere Standorte gemäss Detailangaben Wir behalten uns vor, Kursorte kurzfristig zu ändern.										
Anmeldung	Online-Anmeldung unter www.svk.ch/kurse . Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Sobald die Kursdurchführung gesichert ist, wird die definitive Anmeldebestätigung zugestellt.										
Kursbeitrag	Im Kursbeitrag sind Kursunterlagen enthalten. Mittagessen und Pausenverpflegung sind individuell zu bezahlen, sofern nicht explizit in der Kursausschreibung erwähnt. Sämtliche Preise verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer, die Verrechnung erfolgt zuzüglich Mehrwertsteuer. Als SVK-Mitgliederfirmen gelten Unternehmen, welche Aktiv- oder Partnermitglied beim SVK sind.										
Zahlungsbedingungen	Der Kursbeitrag wird mit der Kursbestätigung erhoben und ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu überweisen.										
Abmeldung Kurs	Eine Abmeldung aus einem Kurs ist mit administrativem Aufwand verbunden. Je nach Abmeldezeitpunkt wird das Kursgeld ganz oder teilweise erlassen. Es gilt die folgende Regelung: <table><thead><tr><th>Abmeldezeitpunkt</th><th>Rücktrittsgebühr</th></tr></thead><tbody><tr><td>bis 21 Tage vor Kursbeginn</td><td>Fr. 100.— Bearbeitungsgebühr</td></tr><tr><td>bis 14 Tage vor Kursbeginn</td><td>30 % des Kursgeldes</td></tr><tr><td>bis 1 Tag vor Kursbeginn</td><td>80 % des Kursgeldes</td></tr><tr><td>nach dem Kursstart</td><td>100 % des Kursgeldes</td></tr></tbody></table> <p>Nicht besuchte Kurstage/Lektionen können nicht nachgeholt werden und werden nicht rückerstattet.</p> <p>Im Fall von Krankheit und Unfall wird bei Vorlage eines Schweizer Arztzeugnisses auf die Verrechnung der Rücktrittsgebühr verzichtet.</p>	Abmeldezeitpunkt	Rücktrittsgebühr	bis 21 Tage vor Kursbeginn	Fr. 100.— Bearbeitungsgebühr	bis 14 Tage vor Kursbeginn	30 % des Kursgeldes	bis 1 Tag vor Kursbeginn	80 % des Kursgeldes	nach dem Kursstart	100 % des Kursgeldes
Abmeldezeitpunkt	Rücktrittsgebühr										
bis 21 Tage vor Kursbeginn	Fr. 100.— Bearbeitungsgebühr										
bis 14 Tage vor Kursbeginn	30 % des Kursgeldes										
bis 1 Tag vor Kursbeginn	80 % des Kursgeldes										
nach dem Kursstart	100 % des Kursgeldes										
Abmeldung Prüfung / Kompetenznachweis	Bei Rücktritten von Prüfungen/Kompetenznachweisen gilt das jeweilige Prüfungsreglement.										
Durchführung	In begründeten Fällen (z. B. Ausfall eines Referenten oder zu geringe Teilnehmerzahl) behalten wir uns vor, den Kurs kurzfristig abzusagen. Die Kursbeiträge werden ohne darüber hinausgehende Ansprüche zurückerstattet.										
Versicherung	Für alle vom SVK organisierten Kurse und Veranstaltungen schliessen wir jegliche Haftung für entstandene Schäden aus. Die Teilnehmer sind selber für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich.										

Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln

Auszug aus der Verordnung des UVEK über die Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln (VFB-K)

Art. 1 Notwendigkeit einer Fachbewilligung

¹ Wer beim Herstellen, Installieren, Warten oder Entsorgen von Geräten oder Anlagen, die der Kühlung, Klimatisierung oder Wärmegewinnung dienen, beruflich oder gewerblich mit Kältemitteln nach Anhang 2.10 Ziffer 1 Absatz 1 ChemRRV umgeht, benötigt eine Fachbewilligung.

^{1bis} Die Fachbewilligung wird beschränkt auf einen der folgenden Anwendungsbereiche:

- a. Klimaanlage, die in Strassenfahrzeugen, Land- oder Baumaschinen verwendet werden;
- b. andere Geräte und Anlagen, die der Kühlung, Klimatisierung oder Wärmegewinnung dienen.

² In Betrieben, in denen eine Tätigkeit nach Absatz 1 ausgeübt wird, muss mindestens eine verantwortliche Person eine Fachbewilligung für den jeweiligen Anwendungsbereich haben; wird mit Kältemitteln ausserhalb des Betriebsgeländes umgegangen, muss mindestens eine Person mit einer Fachbewilligung für den jeweiligen Anwendungsbereich anwesend sein.

Anhang 2, Reglement für die Fachprüfungen

^{2bis} Umfang der Prüfung

¹ Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Für die Fachbewilligung Kältemittel «stationäre Kälteanlagen» zeichnet der Schweizerische Verband für Kältetechnik SVK verantwortlich.

Die Fachbewilligung «stationäre Kälteanlagen» (gemäss VFB-K Art. 1 Abs. 1^{bis} Bst. b) erhält, wer...

- ▶ den Kompetenznachweis Umwelt & Ökologie und
- ▶ den Kompetenznachweis Technik (Gewerbekälte, Splitklima oder Wärmepumpen) erbracht hat.

Wahlweise kann die Technik-Ausbildung und der Technik-Kompetenznachweis an einer Gewerbekälte-Anlage, an einer Splitklima-Anlage oder an einer Wärmepumpe absolviert werden. So wird sichergestellt, dass der Vorbereitungskurs und die Prüfung für alle Absolventen möglichst praxisnah sind. Die Fachbewilligung ist jedoch für alle gleich.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Ausschreibung der Vorbereitungskurse und Kompetenznachweise (Teilprüfungen) zur Erlangung der Fachbewilligung Kältemittel, Anwendungsbereich «stationäre Kälteanlagen»:

- ▶ Vorbereitungskurse und Kompetenznachweis Umwelt & Ökologie
 - ▶ UK Umwelt & Ökologie
- ▶ Vorbereitungskurse und Kompetenznachweis Technik
 - ▶ K1 Kältetechnik 1, Grundlagen Gewerbekälte
 - ▶ SK1 Kältetechnik 1, Grundlagen Splitklima
 - ▶ WP1 Kältetechnik 1, Grundlagen Wärmepumpen

Hinweis: Für die Fachbewilligung Kältemittel «Fahrzeugklima» zeichnet der Automobil Gewerbe Verband Schweiz AGVS verantwortlich (www.agvs-uspa.ch).

Umwelt & Ökologie

Vorbereitungskurs und Kompetenznachweis (KN) Umwelt & Ökologie Fachbewilligung «stationäre Kälteanlagen»

Kursdaten	UKa	Mo 24.01.22	Frenkendorf	UKe	Mo 22.08.22	Frenkendorf
	UKb	Mo 21.03.22	Münsingen	UKF	Mo 26.09.22	online
	UKc	Mo 02.05.22	online	UKg	Mo 14.11.22	Münsingen
	UKd	Mo 13.06.22	Egerkingen			
Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln	«Wer beim Herstellen, Installieren, Warten oder Entsorgen von Geräten oder Anlagen, die der Kühlung, Klimatisierung oder Wärmegewinnung dienen, beruflich oder gewerblich mit Kältemitteln nach Anhang 2.10 Ziffer 1 Absatz 1 ChemRRV umgeht, benötigt eine Fachbewilligung.» Dieser Kurs und Kompetenznachweis gilt für beide Anwendungsbereiche («stationäre Kälteanlagen» und «Fahrzeugklima»). Nebst dem Kompetenznachweis Umwelt & Ökologie ist für die Fachbewilligung auch der Kompetenznachweis Technik (siehe SVK-Kurse K1, SK1 und WP1) zu absolvieren.					
Zielgruppe	Montage-, Inbetriebsetzungs- und Instandhaltungspersonal aus den Bereichen der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik.					
Voraussetzungen	Keine besonderen Voraussetzungen.					
Kompetenznachweis	Der Kompetenznachweis besteht aus Multiple Choice-Fragen und wird online absolviert.					
Kursziel	Im Kurs werden die Teilnehmenden auf den Kompetenznachweis Umwelt & Ökologie der Fachbewilligung Kältemittel vorbereitet.					
Inhalte gemäss VFB-K Anhang 1 Ziff. 1	<ul style="list-style-type: none">▶ Grundlagen der Ökologie und Toxikologie▶ Gesetzgebung über Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitnehmerschutz▶ Massnahmen zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit					
Durchführung	Vorträge, Diskussionen					
Kursleiter	Patrick Goetz					
Kursorte	diverse					
Dauer / Zeiten	Kurs: 1 Tag / 8.00 bis 16.00 Uhr Kompetenznachweis: 1 Std. / 16.15 bis 17.15 Uhr					
Mitbringen	Schreibzeug, Notebook/Tablet Der Kompetenznachweis wird online auf dem eigenen Notebook/Tablet absolviert.					
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 400.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 600.— für Nichtmitglieder inkl. Pausenverpflegung und Kursunterlagen					
Prüfungsgebühr exkl. MWST	Fr. 100.—					
Anzahl Teilnehmer	mindestens 12, maximal 20 Personen					

Kältetechnik 1, Grundlagen

Gewerbekälte | Klimakälte | Wärmepumpen

Vorbereitungskurs und Kompetenznachweis (KN) Technik

Fachbewilligung «stationäre Kälteanlagen»

Kursdaten	K1/SK1a	Mi 26.01.22 bis Fr 28.01.22 (Kurs) / Di 15.02.22 (KN)
Gewerbe- und Klimakälte	K1/SK1b	Mi 02.03.22 bis Fr 04.03.22 (Kurs) / Di 22.03.22 (KN)
	K1/SK1c	Di 12.04.22 bis Do 14.04.22 (Kurs) / Di 10.05.22 (KN)
	K1/SK1d	Mi 18.05.22 bis Fr 20.05.22 (Kurs) / Di 14.06.22 (KN)
	K1/SK1i	Mi 08.06.22 bis Fr 10.06.22 (Kurs) / Mo 04.07.22 (KN)
	K1/SK1e	Mi 31.08.22 bis Fr 02.09.22 (Kurs) / Mo 19.09.22 (KN)
	K1/SK1f	Mi 21.09.22 bis Fr 23.09.22 (Kurs) / Mo 10.10.22 (KN)
	K1/SK1g	Mi 26.10.22 bis Fr 28.10.22 (Kurs) / Di 15.11.22 (KN)
	K1/SK1h	Mi 16.11.22 bis Fr 18.11.22 (Kurs) / Mo 05.12.22 (KN)
Kursdaten	WP1a	Mi 16.02.22 bis Fr 18.02.22 (Kurs) / Mo 14.03.22 (KN)
Wärmepumpen	WP1b	Mi 04.05.22 bis Fr 06.05.22 (Kurs) / Mo 30.05.22 (KN)
	WP1e	Mi 22.06.22 bis Fr 24.06.22 (Kurs) / Di 12.07.22 (KN)
	WP1c	Mi 07.09.22 bis Fr 09.09.22 (Kurs) / Di 27.09.22 (KN)
	WP1d	Mi 12.10.22 bis Fr 14.10.22 (Kurs) / Mo 31.10.22 (KN)
Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln		<p>«Wer beim Herstellen, Installieren, Warten oder Entsorgen von Geräten oder Anlagen, die der Kühlung, Klimatisierung oder Wärmegewinnung dienen, beruflich oder gewerblich mit Kältemitteln nach Anhang 2.10 Ziffer 1 Absatz 1 ChemRRV umgeht, benötigt eine Fachbewilligung.»</p> <p>Dieser Kurs und Kompetenznachweis gilt nur für den Anwendungsbereich b «stationäre Kälteanlagen» gemäss VFB-K Art. 1 Abs. 1^{bis} Bst. b (nicht jedoch für den Anwendungsbereich a «Fahrzeugklima»).</p> <p>Nebst dem Kompetenznachweis Technik ist für die Fachbewilligung auch der Kompetenznachweis Umwelt & Ökologie (siehe SVK-Kurs UK) zu absolvieren.</p>
Zielgruppe		<p>Montage-, Inbetriebsetzungs- und Instandhaltungspersonal aus der Kältetechnikbranche, insbesondere aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">▸ Gewerbliche Kälte → K1▸ Klimakälte → SK1▸ Wärmepumpen → WP1 <p>Anlagenbetreiber erhalten mit diesem Kurs ebenfalls eine ideale Grundlage zum Verständnis von Kältekreisläufen.</p> <p>Personen, welche keine Fachbewilligung benötigen, können den Kurs auch ohne Kompetenznachweis besuchen.</p>
Voraussetzungen		<ul style="list-style-type: none">▸ Lehrabschluss in einem technischen Beruf oder technisches Verständnis und Interesse für physikalische Vorgänge.▸ Erfahrung im Erstellen von Kupferrohrverbindungen inklusive Hartlöten, Biegen und Bördeln. Niveau analog SVK-Kurs VT.

Kältetechnik 1, Grundlagen (Fortsetzung)

Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none">▸ Der Kompetenznachweis findet ca. zwei bis vier Wochen nach Kursende statt.▸ Der Besuch des Kurses ist nicht zwingende Voraussetzung für die Zulassung zum Kompetenznachweis.▸ Der Kompetenznachweis beinhaltet praktische Aufgaben und eine schriftliche Prüfung.
Kursziel	<p>Die Teilnehmenden eignen sich die Grundkenntnisse an, um den Aufbau einfacher Kältesysteme zu erklären und die Funktion der wichtigsten Komponenten zu beschreiben.</p> <p>Teilnehmende sind in der Lage eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen und Arbeiten am Kältekreislauf wie beispielsweise das Nachfüllen fachgerecht und ohne Kältemittelverluste durchzuführen.</p> <p>Im Kurs werden die Teilnehmenden auf den Kompetenznachweis Technik der Fachbewilligung Kältemittel «stationäre Kälteanlagen» vorbereitet.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">▸ Die fachgerechte Entsorgung von Kältemitteln, Kältemaschinenöl sowie Geräten und Anlagen, die der Kühlung, Klimatisierung oder Wärmegewinnung dienen, beschreiben.▸ Grundlagen aus Physik und Wärmelehre, wichtige Grössen der Kältetechnik, Dampfdruckkurve, Überhitzung und Unterkühlung.▸ Funktionsweise der Messbrücke erklären, Messbrücke anwenden, Druck- und Temperaturmessungen durchführen.▸ Eine Kälteanlage (Kältetrainer) bedienen. An der Anlage die nötigen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten erklären.▸ Die Dichtigkeitsprüfung nach dem Stand der Technik durchführen.▸ Die Anlage fachgerecht nachfüllen und weitere typische Arbeiten am Kältekreislauf durchführen (absaugen, evakuieren, nachfüllen).▸ Die fachgerechte Rückgewinnung des Kältemittels für die Entsorgung durchführen.▸ Verhalten des Kältesystems und daraus abgeleitete Montage- und Servicegrundsätze beschreiben.
Durchführung	<p>Theoretische Inputs und praktische Arbeiten am Kältetrainer:</p> <ul style="list-style-type: none">▸ K1: Kältetrainer «Gewerbe»▸ SK1: Kältetrainer «Splitklima»▸ WP1: Wärmepumpen
Kursleiter	<ul style="list-style-type: none">▸ K1: Lukas Portenier▸ SK1: Lukas Portenier▸ WP1: André Schmitter

Kältetechnik 1, Grundlagen (Fortsetzung)

Kurort	SVK-Werkstatt, Industriestrasse 16, 4622 Egerkingen
Dauer / Zeiten	Kurs: 3 Tage (exklusive Prüfung) / 8.30 bis ca. 16.30 Uhr Kompetenznachweis: Total 3 Stunden, davon 0,5 Std. Theorie schriftlich ▶ Gruppe 1: 8.30 bis 11.30 Uhr ▶ Gruppe 2: 13.30 bis 16.30 Uhr Die Gruppeneinteilung wird mit der Kursbestätigung (spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn) bekannt gegeben.
Mitbringen	Schreibzeug, Notebook/Tablet, Werkzeuge und Geräte gemäss Material- und Werkzeugliste (siehe www.svk.ch/de/svk-kurse/Downloads , finale Liste wird mit der Kurseinladung zugestellt)
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 1'200.— für Mitarbeitende von SVK-, GKS- und Proklima-Mitgliederfirmen Fr. 1'800.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen
Prüfungsgebühr exkl. MWST	Fr. 700.—
Anzahl Teilnehmer	mindestens 8, maximal 12 Personen

Verbindungstechnik Grundlagen

Kursdaten	VTa VTb	Mo 07.03.22 / Di 08.03.22 => abgesagt Mo 29.08.22 / Di 30.08.22
Zielgruppe	Montage-, Inbetriebsetzungs- und Instandhaltungspersonal aus der Kältetechnikbranche.	
Voraussetzungen	Handwerkliches Geschick	
Kursziel	Die Teilnehmer... <ul style="list-style-type: none">▶ kennen die Vor- und Nachteile sowie die Einsatzgrenzen der verschiedenen Verbindungstechniken.▶ können selbständig dichtschiessende Lötverbindungen erstellen. Kupferrohrdurchmesser bis 1 1/8 Zoll. Materialverbindungen Kupfer x Kupfer (Cu x Cu) und Kupfer x Chrom-Nickel-Stahl (Cu x CNS).▶ biegen Kupferrohre nach Planvorgaben.▶ erstellen dichtschiessende Bördelverbindungen. Hinweis: Der Kurs ersetzt nicht die Hartlöterprüfung!	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">▶ Bearbeitung von Kupferrohren: Messen, ablängen, entgraten, biegen.▶ Lötverbindungen (Hartlöten): Sicherer Umgang mit Lötanlage und den nötigen technischen Gasen, Rohre entgraten, Lötstellen mit Flussmittel vorbereiten, Verbindungsstellen löten, Lötstelle säubern und kontrollieren.▶ Dichtschiessende Bördelverbindungen erstellen.▶ Dichtigkeit von Verbindungen prüfen.▶ Theorieinputs:<ul style="list-style-type: none">▷ Vor-, Nachteile und Einsatzgrenzen der verschiedenen Verbindungstechniken.▷ Hinweise zur Arbeitssicherheit, insbesondere im Umgang mit der Lötanlage.▷ Korrekte Wahl der Lote und der Flussmittel.▶ Demonstration Pressen, Möglichkeiten und Grenzen	
Durchführung	Praxiskurs: Demonstrationen, angeleitetes Arbeiten in der Werkstatt. Kurze Theorieinputs in der Werkstatt.	
Kursleiter	Marco Nigg	
Kursort	SVK-Werkstatt, Industriestrasse 16, 4622 Egerkingen	
Kursdauer / -zeiten	2 Tage / 8.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr	
Mitbringen	Schreibzeug, Werkzeuge und Geräte gemäss Werkzeug- und Ausrüstungsliste (siehe www.svk.ch/de/svk-kurse/Downloads , finale Liste wird mit der Kurseinladung zugestellt)	
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 900.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 1'350.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen	
Anzahl Teilnehmer	mindestens 8, maximal 12 Personen	

«Crashkurs» Kältetechnik

Kursdaten	K0a K0b	Mo 09.05.22 Di 13.09.22
Zielgruppe		«Verdampfer, Kältemittel, Kompressor, Kühlzelle, Wärmepumpe... alles Fachchinesisch?» Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende ohne Kältetechnikkenntnisse wie Administrations-, Werkstatt-, Speditionspersonal.
Voraussetzungen		Keine besonderen Voraussetzungen
Kursziel		Die Teilnehmer erhalten einen ersten Einblick in die Kältetechnik. Ziel ist, dass durch diesen «Crashkurs» der prinzipielle Aufbau und die Funktion einer Kälteanlage in den Grundzügen verstanden wird. Auf Rechnungen, Offerten oder Auftragsbestätigungen auftauchende Fachbegriffe werden verstanden.
Inhalte		Der Kurs gibt einfache Antworten auf Fragen wie: <ul style="list-style-type: none">▶ Was passiert in einer Kälteanlage?▶ Welches sind die wichtigsten Komponenten einer Kälteanlage?▶ Was ist ein Kältemittel und weshalb braucht es dieses überhaupt?▶ Warum kühlt eine Kälteanlage?▶ Weshalb ist im Umgang mit Kältemitteln Vorsicht geboten?▶ Was ist der Unterschied zwischen einer Wärmepumpe und einer Kälteanlage?▶ Warum wird die Kältetechnik seitens der Ökologie ein wenig kritisch betrachtet?
Durchführung		Kurzvorträge, Experimente, Versuche am Kältetrainer, Diskussion
Kursleiter		Patrick Goetz
Kursort		Werner Kuster AG, Parkstrasse 6, 4402 Frenkendorf, Raum Schauenburg 3. OG bei Danfoss
Kursdauer / -zeiten		1 Tag / 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Mitbringen		Schreibzeug
Kursbeitrag exkl. MWST		Fr. 450.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 675.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer		mindestens 12, maximal 20 Personen

Theoretische Grundlagen Kältetechnik

Kursdaten

KT1a

Mo 16.05.22 / Di 17.05.22

Zielgruppe	Montage-, Inbetriebsetzungs- und Instandhaltungspersonal aus den Bereichen der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik, welches theoretische Grundlagen in der Kältetechnik benötigt, aber keine Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln erwerben möchte. Anlagenbetreiber sowie Personal aus dem administrativen Bereich oder Verkauf erhalten mit diesem Kurs ebenfalls eine ideale Grundlage zum Verständnis von Kältekreisläufen.
Voraussetzungen	Lehrabschluss in einem technischen Beruf oder technisches Verständnis und Interesse für physikalische Vorgänge.
Kursziel	Die Teilnehmer eignen sich die Grundkenntnisse an, um den Aufbau einfacher Kältesysteme zu erklären und die Funktion der wichtigsten Komponenten zu beschreiben.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">▶ Aufgabe der Kühlanlage / Wärmepumpe▶ Anwendungen: Komfort / Gewerbe / Industrie▶ Grundlagen aus Physik und Wärmelehre▶ wichtige Grössen der Kältetechnik▶ die Hauptkomponenten▶ wichtige Nebekomponenten▶ Betriebsmittel: Kältemittel & Kälteöl (Einführung)▶ Verhalten des Kältesystems und daraus abgeleitete Montage- und Servicegrundsätze▶ Energieeffizienz von Kälteanlagen: Werkzeuge Kampagne effiziente Kälte (Kälte-Check, Bauherrenfallen)
Durchführung	Vorträge, Diskussionen, Versuche und Übungen an Demoanlagen und Kältetrainer
Kursleiter	Patrick Goetz
Kursort	SVK-Werkstatt, Industriestrasse 16, 4622 Egerkingen
Kursdauer / -zeiten	2 Tage / 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Mitbringen	Schreibzeug, Taschenrechner
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 750.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 1125.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer	mindestens 12, maximal 18 Personen

Kältetechnik 2, Aufbaukurs

Kursdaten	K2a K2b	Mo 20.06. / Di 21.06.22 & Mo 27.06. / Di 28.06.22 Mo 24.10. / Di 25.10.22 & Mo 07.11. / Di 08.11.22
Zielgruppe	Montage-, Inbetriebsetzungs- und Instandhaltungspersonal aus den Bereichen der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik sowie Anlagenbetreiber. Die Teilnehmer haben bereits erste Erfahrungen in Montage oder Unterhalt von Kältesystemen gesammelt.	
Voraussetzungen	Kenntnisstand gemäss SVK-Kurse «Kältetechnik 1, Grundlagen» (K1/SK1 / WP1) o. «Theoretische Grundlagen Kältetechnik» (KT1)	
Kursziel	Die Teilnehmer vertiefen und erweitern die Grundkenntnisse als Grundlage für die Inbetriebsetzung, Instandhaltung und Instandstellung von einfachen Anlagen.	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▸ Repetition aus Grundlagenkurs ▸ die Dampfkurve ▸ Überhitzung und Unterkühlung ▸ Regelung des Kältesystems ▸ log p, h-Diagramm ▸ Prozesse im log p, h-Diagramm ▸ Prozesse analysieren ▸ Wirkungsgrad Verdichter und dessen Messung ▸ Einflussgrössen auf COP und JAZ ▸ Bestimmung von COP und JAZ ▸ die Hauptkomponenten (erweitert) ▸ Leistungsregulierung (Verbundanlage etc.) ▸ Druckregler im Kältesystem ▸ Kälteleitungen und Ölrückführung ▸ Inbetriebsetzung und Einregulierung ▸ Energieeffizienz von Kälteanlagen: Werkzeuge Kampagne effiziente Kälte (Massnahmenliste Optimierung, Leistungsgarantie) 	
Durchführung	Vorträge, Diskussionen, Versuche und Übungen an Demoanlage und Kältetrainer	
Kursleiter	Patrick Goetz	
Kursort	SVK-Werkstatt, Industriestrasse 16, 4622 Egerkingen	
Kursdauer / -zeiten	4 Tage / 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr	
Mitbringen	Schreibzeug, Taschenrechner	
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 1'450.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliedern Fr. 2'175.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen	
Anzahl Teilnehmer	mindestens 12, maximal 18 Personen	

Kältetechnik 3, Fortgeschrittenenkurs

Kursdaten

K3a

Mo 28.11. / Di 29.11.22 & Mo 12.12. / Di 13.12.22

Zielgruppe	Montage-, Inbetriebsetzungs- und Instandhaltungspersonal aus den Bereichen der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik sowie Anlagenbetreiber. Die Teilnehmer haben Erfahrungen in Montage, Unterhalt und Inbetriebsetzung von Kältesystemen gesammelt.
Voraussetzungen	Kenntnisstand gemäss SVK-Kurs «Kältetechnik 2, Aufbaukurs», Erfahrungen im Anlagenbau oder Unterhalt
Kursziel	Die Teilnehmer vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse. Sie erhalten Grundlagenkenntnisse, um umfangreichere Kältesysteme zu verstehen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">▸ Repetition aus Grundlagen- und Aufbaukurs▸ Anlagen & Systeme im Überblick▸ Vergleich der Systeme▸ Kältemittel (erweitert)▸ Speichersysteme▸ objektbezogene Auswahl des geeigneten Systems▸ Verhalten im Teillastbetrieb▸ Arbeitspunkt der Kälteanlage▸ Leistungsregulierung (erweitert)▸ erweiterte Systeme (Economizer etc.)▸ transkritische Prozesse▸ Energieeffizienz von Kälteanlagen: Werkzeuge Kampagne effiziente Kälte (Massnahmenliste Optimierung, Leistungsgarantie, Kälte-Tool)
Durchführung	Vorträge, Diskussionen, Versuche an Demoanlage
Kursleiter	Patrick Goetz
Kursort	Werner Kuster AG, Parkstrasse 6, 4402 Frenkendorf, Raum Schauenburg 3. OG bei Danfoss
Kursdauer / -zeiten	4 Tage / 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Mitbringen	Schreibzeug, Taschenrechner sowie Kälteschemata von Anlagen, welche die Teilnehmer besprechen möchten.
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 1'450.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 2'175.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer	mindestens 12, maximal 20 Personen

Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517

Anmerkungen zur Ausbildung

Ausgangslage

Kälteanlagen und Wärmepumpen, in denen Flüssiggase als Kältemittel eingesetzt werden, unterstehen den Anforderungen der EKAS-Richtlinie 6517, sofern deren Füllmenge 1,5 kg übersteigt. Die Richtlinie besagt unter Kapitel 18.1, dass *«nur solche Berufs- oder Fachleute Flüssiggasanlagen erstellen, ändern oder instandhalten [dürfen], die über geprüftes Fachwissen im Bereich Flüssiggas und Installations-technik verfügen.»* Das heisst, nur ausgebildetes und geprüftes Fachpersonal darf an Anlagen mit mehr als 1,5 kg Kältemittel der Sicherheitsklasse A3 (Propan, Isobutan, Propen) Arbeiten verrichten.

Gemäss Prüfungsreglement des Arbeitskreises LPG ist der SVK für die Prüfung der Kälte- und Wärmepumpenfachleute zuständig. Auszug Prüfungsreglement LPG Kapitel 2.2:

«Für Kältetechnik- und Wärmepumpenfachleute, welche Flüssiggas als Kältemittel einsetzen, werden die Anforderungen zur Zulassung vom Schweizerischen Verein für Kältetechnik (SVK) formuliert und geprüft.»

Zielsetzung SVK-Ausbildung Flüssiggas

Wichtigste Ziele der Ausbildung und der Prüfung sind, Personen- und Sachschäden, verursacht durch Arbeiten an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln der Kategorien A2, A2L und A3, zu verhindern. Kälte-technisches Vorwissen wird für die Kurse vorausgesetzt.

Anmerkungen zum Zielpublikum

Mit Blick auf die EKAS 6517 ist die Ausbildung und die Prüfung zwingend, sofern an Anlagen mit einer Füllmenge > 1,5 kg gearbeitet wird. Es ist hinlänglich bekannt, dass A3-Kälteanlagen auch bei deutlich geringeren Füllmengen bezüglich Arbeitssicherheit heikel sind.

Es ist zu erwarten, dass...

- die Anzahl Propananlagen in den nächsten Jahren deutlich zunehmen wird.
- die Füllmenge typischerweise wesentlich unter 1,5 kg liegen wird, was jedoch an den potentiellen Unfallrisiken wenig ändert.
- verhältnismässig viele Fachleute künftig an A3-Kälteanlagen arbeiten werden, davon aber nur ein kleiner Teil an Anlagen mit Füllmengen > 1,5 kg.

Zielpublikum für den Kurs und die Prüfung «Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517» sind deshalb Monteure und Servicefachleute von Kälteanlagen mit brennbaren Kältemitteln (A2, A2L und A3) unabhängig von deren Füllmenge.

Download EKAS-Richtlinie 6517 und Prüfungsreglement des Arbeitskreises LPG unter:
www.svk.ch/de/svk-kurse/downloads

Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517

Kurs und Prüfung

Kursdaten	FGa FGb FGc FGd FGg FGe FGf	Mi 05.01.22 (Kurs) / Do 06.01.22 (Prüfung) Do 17.03.22 (Kurs) / Fr 18.03.22 (Prüfung) Do 12.05.22 (Kurs) / Fr 13.05.22 (Prüfung) Do 30.06.22 (Kurs) / Fr 01.07.22 (Prüfung) Mi 06.07.22 (Kurs) / Do 07.07.22 (Prüfung) Mi 28.09.22 (Kurs) / Do 29.09.22 (Prüfung) Do 10.11.22 (Kurs) / Fr 11.11.22 (Prüfung)
Zielgruppe	Montage- und Servicefachleute von Kälteanlagen mit brennbaren Kältemitteln (A2, A2L und A3) unabhängig von deren Füllmenge	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">▸ Fachbewilligung Kältemittel▸ Kältetechnische Grundlagen entsprechend dem SVK-Kurs «Kältetechnik 2, Aufbaukurs»▸ Dichtschliessende Lötverbindungen an Rohrleitungen erstellen▸ Montagekenntnisse für Kälte- resp. Wärmepumpensysteme	
Kursziel	<ul style="list-style-type: none">▸ Die Teilnehmer kennen die Eigenschaften und Anwendungsbeispiele brennbarer Kältemittel (Kohlenwasserstoffe der Gruppe A3, synthetische Kältemittel der Gruppen A2 und A2L).▸ Sie erkennen Gefahren und wenden die sicherheitstechnischen Massnahmen beim Umgang mit brennbaren Kältemitteln an.▸ Sie können Bauteile an Kältesystemen mit brennbaren Kältemitteln fachgerecht und sicher ersetzen.	
Inhalte & Durchführung	<p>Theorieteil (4 Lektionen)</p> <ul style="list-style-type: none">▸ Kältemittelübersicht und Kältemittelaussichten▸ Systeme mit brennbaren Kältemitteln▸ Rechtliche Grundlagen, EKAS 6517▸ Eigenschaften von Propan und Isobutan▸ Eigenschaften synthetischer A2 und A2L-Kältemittel▸ Sicherheitstechnische Massnahmen, Sicherheitseinrichtungen▸ Vorgehen zum Arbeiten an Kreisläufen mit brennbaren Kältemitteln▸ Monteurausrüstung▸ Reflexion, kontinuierlicher Verbesserungsprozess, «aus Fehlern lernen» <p>Praxisteil (4 Lektionen)</p> <ul style="list-style-type: none">▸ Arbeitsplatz einrichten▸ Kältesystem absaugen/entleeren, Spülen, Evakuieren▸ Bauteil ersetzen, Hartlöten▸ Druckprobe, Evakuieren, Befüllen▸ Dichtheitsprüfung, Lecksuche▸ Inbetriebsetzung, Funktionskontrolle, Messungen und Reglage <p>Der Praxisteil des Kurses wird in der Werkstatt durchgeführt. Gearbeitet wird in Zweiergruppen an steckerfertigen Geräten mit brennbaren Kältemitteln.</p>	

Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517 (Fortsetzung)

Infrastruktur / Geräte / Werkzeuge / Hilfsstoffe	<p>Werkzeuge → werden von den Teilnehmenden mitgebracht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Ausrüstung gemäss Liste «Werkzeuge und Geräte» (siehe www.svk.ch/de/svk-kurse/Downloads, finale Liste wird mit der Kurseinladung zugestellt) <p>Hilfsstoffe → werden vom SVK zur Verfügung gestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Zylinder mit Ersatzkältemittel ▸ Ersatzteile
Prüfung	<p>Die Prüfung (2,5 Std.) findet an einem separaten Tag statt. Die Kandidaten treten einzeln zur Prüfung an. Folgende Kompetenzen werden geprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▸ Arbeitsplatzorganisation und Arbeitssicherheit ▸ Anschliessen der Manometerbrücke ▸ Erfassen der Betriebsbedingungen und Funktionskontrolle ▸ Kältesystem entleeren durch Absaugen oder Abblasen in die Atmosphäre ▸ Defektes Bauteil ausbauen, z.B. Verdichter, Ventil, Filtertrockner ▸ Rohrleitungen anpassen; neue Komponenten vorbereiten und unter Stickstoffatmosphäre einlöten ▸ Druckstandprobe und Lecksuche ▸ System evakuieren und befüllen ▸ Dichtheitsprüfung ▸ Wieder-Inbetriebsetzung und Funktionskontrolle
Kursleiter	Matthias Dellenbach / Francisco Lüthi
Kursort	SVK-Werkstatt, Industriestrasse 16, 4622 Egerkingen
Kursdauer / -zeiten, Prüfungsdauer	<p>Kurs: 1 Tag / 8.15 Uhr bis 17.30 Uhr Prüfung: 2,5 Std. / Zeit gemäss separatem Aufgebot</p>
Mitbringen	Schreibzeug, Werkzeuge und Ausrüstung gemäss Liste «Werkzeuge und Geräte» (siehe www.svk.ch/de/svk-kurse/Downloads , finale Liste wird mit der Kurseinladung zugestellt)
Kursbeitrag exkl. MWST	<p>Fr. 600.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 900.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen</p>
Prüfungsgebühr exkl. MWST	Fr. 600.—
Anzahl Teilnehmer	mindestens 8, maximal 12 Personen

Brennbare Kältemittel der Gruppe KW

Theoriekurs, ersetzt nicht Kurs und Prüfung «Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517»

Kursdaten	KWa	Mo 21.11.22
Zielgruppe		Planer, Monteure und Betreiber von Kältesystemen
Voraussetzungen		Kältetechnische Grundkenntnisse, Kenntnisstand gemäss SVK-Kurs «Theoretische Grundlagen Kältetechnik» (KT1)
Kursziel		Die Teilnehmer kennen die Eigenschaften und Anwendungsbereiche brennbarer Kältemittel (Kohlenwasserstoffe). Sie können die für die Planung relevanten Normen, Richtlinien und Sicherheitsvorgaben anwenden.
Inhalte		<ul style="list-style-type: none">▶ Gruppe der Kohlenwasserstoffe▶ energetische und ökologische Eigenschaften, Zersetzungsprodukte▶ Anwendungsbereiche und Eigenschaften brennbarer Kältemittel▶ Planungsgrundlagen für Kälteanlagen mit brennbaren Kältemitteln▶ sicherheitstechnische Grundlagen (Anlagentechnik)▶ Arbeitssicherheit▶ Haftung des Anlagenherstellers und Anlagenbetreibers▶ Normen und Richtlinien zur Planung von Kälteanlagen mit brennbaren Kältemitteln▶ Servicearbeiten am Kältemittel-Kreislauf▶ Fehlersuche und Störungsbehebung▶ Instruktion des Kunden
Durchführung		Kurzvorträge, Diskussion
Kursleiter		Patrick Goetz
Kursort		Werner Kuster AG, Parkstrasse 6, 4402 Frenkendorf, Raum Schauenburg 3. OG bei Danfoss
Kursdauer / -zeiten		1 Tag / 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Mitbringen		Schreibzeug
Kursbeitrag exkl. MWST		Fr. 450.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 675.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer		mindestens 12, maximal 20 Personen

Synthetische Kältemittel der 4. Generation: die HFOs

Kursdaten	HFOa	Mo 12.09.22
Zielgruppe	Planer, Monteure und Betreiber von Kältesystemen	
Voraussetzungen	Kältetechnische Grundkenntnisse, Kenntnisstand gemäss SVK-Kurs «Theoretische Grundlagen Kältetechnik» (KT1)	
Kursziel	Die Teilnehmer informieren sich über den Einsatz von HFO-Kältemitteln und möglichen Alternativen. Sie kennen die Möglichkeiten bezüglich Umrüstungen nach Retrofit- und Drop-in-Verfahren. Sie wissen, was bei einer Umrüstung nach dem Drop-in-Verfahren zu beachten ist.	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▶ HFO-Kältemittel und ihre Blends <ul style="list-style-type: none"> ▷ R1234yf ▷ R1234ze ▷ R448A, R449A ▷ R450A, R452A ▷ weitere HFOs ▷ Alternativen zu R134a ▷ Alternativen zu R404A und R507 ▷ Alternativen zu R410A ▷ Alternativen zu R407C ▷ Retrofit oder Drop-in ▶ Rechtliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ▷ Übergangsbestimmungen ▷ Auswahlverfahren ▷ Kliik: Programm für klimafreundliche Kälte ▶ Technik <ul style="list-style-type: none"> ▷ Bedingungen für die Umsetzung Retrofit / Drop-in ▷ Anforderungen an Sauberkeit und Hermetisierung ▷ Vergleich der Effizienz zwischen HFO und HFKW ▷ zu beachten bei Einsatz von Kältemitteln der Gruppe A2L 	
Durchführung	Vorträge, Diskussionen	
Kursleiter	Patrick Goetz	
Kursort	Werner Kuster AG, Parkstrasse 6, 4402 Frenkendorf, Raum Schauenburg 3. OG bei Danfoss	
Kursdauer / -zeiten	1 Tag / 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr	
Mitbringen	Schreibzeug	
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 450.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 675.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen	
Anzahl Teilnehmer	mindestens 12, maximal 20 Personen	

Grundlagenkurs subkritische und transkritische CO₂-Kältesysteme

Kursdaten **CO₂a** **Fr 30.09.22**

Zielgruppe	Kältesystem-Monteure, Kältemonteure, Instandhaltungsfachleute für Kältesysteme, Kältesystem-Planer, Geschäftsführer resp. Entscheidungsträger, Anlagenbetreiber
Voraussetzungen	Kenntnisse der konventionellen Kälteanlagentechnik, Verständnis des lg p, h-Diagramms, Kenntnisse gemäss Kältetechnik 2, Aufbaukurs
Kursziel	Die Teilnehmer kennen die Eigenschaften und den Umgang mit CO ₂ . Sie unterscheiden die vielfältigen Systeme mit CO ₂ als Kältemittel. Die Teilnehmer erhalten die Grundlagen für Arbeiten an CO ₂ -Kälteystemen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">▶ Grundlagen zu CO₂ als Kältemittel: Eigenschaften, Merkmale, subkritische Systeme, transkritische Systeme, Kaskadensysteme, Boostersysteme, Abwärmenutzung, Anlagentechnik, Komponenten, Materialien▶ Regelungstechnik an CO₂-Kältesystemen: Gaskühlerregulierung, Hochdruckregulierung, Mitteldruckregulierung, Leistungsregulierung▶ Kreisläufe gemäss Schema nachvollziehen, Messungen an Kältesystemen mit CO₂ durchführen.
Durchführung	Vorträge, Diskussionen, Versuche und Labor-Übungen
Kursleiter	Matthias Dellenbach
Kursort	gibb Berufsfachschule Bern, Labor HKKS, Viktoriastrasse 71, 3013 Bern
Kursdauer / -zeiten	1 Tag / 8.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Mitbringen	Schreibzeug, Taschenrechner
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 650.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 975.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer	mindestens 10, maximal 16 Personen

Kältemittelsituation 2022

Kursdaten

KMSa

Mo 05.09.22

Zielgruppe	Planer, Monteure und Betreiber von Kältesystemen
Voraussetzungen	Kältetechnische Grundkenntnisse, Kenntnisstand gemäss SVK-Kurs «Theoretische Grundlagen Kältetechnik» (KT1)
Kursziel	Die Teilnehmer informieren sich über den Einsatz neuer und alternativer Kältemittel nach neuesten Erkenntnissen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Neue Kältemittel und ihre Einteilung <ul style="list-style-type: none"> ▷ Konventionelle, organische Kältemittel ▷ Anorganische Kältemittel und Ersatzstoffe ▷ HFO-Kältemittel und HFO-Blends ▷ Praktische Erfahrungen mit R-1234yf und R-1234ze ▷ Chemisches und physikalisches Verhalten im Kältesystem ▷ CO₂ als Kältemittel oder Kälteträger ▷ Schmiermittel ▷ Mögliche Wechselwirkungen und Zersetzungsprodukte ▷ Zukunftsaussichten alternativer Kältemittel ▶ Rechtliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ▷ Fachbewilligung ▷ Bewilligungsverfahren ▷ Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung (ChemRRV) ▶ Technik <ul style="list-style-type: none"> ▷ Höhere Betriebsdrücke: Vor- und Nachteile ▷ Leistungsziffern in Systemen mit alternativen Kältemitteln ▷ Sicherheit und Personenschutz
Durchführung	Vorträge, Diskussionen, Übungen
Kursleiter	Patrick Goetz
Kursort	Werner Kuster AG, Parkstrasse 6, 4402 Frenkendorf, Raum Schauenburg 3. OG bei Danfoss
Kursdauer / -zeiten	1 Tag / 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Mitbringen	Schreibzeug
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 450.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 675.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer	mindestens 12, maximal 20 Personen

Seminar zur Norm SN EN 378

Kursdaten **NVa** **Mi 06.04.22 / Do 07.04.22**

Zielgruppe	Kälte-, Klimakälte- und Wärmepumpenplaner, Chefmonteur Kälte, Kältesystem-Monteur und Kältemonteur, die Inbetriebsetzungen durchführen
Voraussetzungen	Kenntnisse über Aufbau, Funktion und sicherheitstechnische Ausrüstung von Kälte- und Wärmepumpensystemen
Kursziel	Die Kursteilnehmer sollen mit den Teilen 1 bis 4 der EN 378 und den relevanten Neuerungen vertraut gemacht werden. Weiter soll der Kurs Hilfsmittel und Vorgehen zur Umsetzung der EU-Druckgeräterichtlinie aufzeigen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">▶ SN EN 378, Teile 1 bis 4<ul style="list-style-type: none">▷ Begriffe, Definitionen und Klassifizierungen▷ Konstruktionsgrundlagen, Temperaturen und Drücke▷ Sicherheitsausrüstungen in Anlagen und Druckbehältern▷ Bestimmung der Kategorien▷ Bedingungen für Rohrleitungsverlegung und -verbindungen▷ Prüfungen vor Inbetriebnahme und Wiederholungsprüfungen▷ Anforderungen an den Aufstellungsort von Kältesystemen▷ Anforderungen an Maschinenräume▷ Instandhaltung, Instandsetzung und Rückgewinnung▶ Druckgeräterichtlinie PED 2014/68/EU<ul style="list-style-type: none">▷ Inhalt und Vorgehen zur Umsetzung
Durchführung	Vorträge und Diskussionen
Kursleiter	Dipl.-Ing. Thorsten Lerch, Dozent BFS Kälte Klima Maintal, Deutschland
Kursort	Bildungspark Dagmersellen – SPV Betriebs AG, Keramikweg 3, 6252 Dagmersellen
Kursdauer / -zeiten	2 Tage / 8.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Mitbringen	Schreibzeug, Taschenrechner, aktuelle Version der SN EN 378 (Teile 1 bis 4)
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 1'300.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 1'950.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen (beinhaltet kein Original der SN EN 378)
Anzahl Teilnehmer	mindestens 10, maximal 20 Personen

Klimaanlagen – Normen, Vorschriften, Bewilligungsprozess

Kursdaten	SVa	Do 03.11.22
Zielgruppe		Aktives und angeheendes Verkaufspersonal Klimakälte (Mitarbeitende von Klima- und Kältefachfirmen)
Voraussetzungen		Die Teilnehmenden sind mit den technischen Aspekten von Klimaanlagen (Split-, Multisplit- und VRF-Anlagen) vertraut und können diese selbständig dimensionieren.
Kursziel		Die Teilnehmenden kennen den Bewilligungsprozess und können die aktuellen Normen und Vorschriften anwenden und umsetzen.
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> ▸ Relevante Normen und Vorschriften wie ChemRRV, SN EN 378, Druckgeräteverordnung, Anschlussbewilligung ▸ Geräusch-/Lärmprobleme vermeiden, Lärmschutzverordnung ▸ Bewilligungsprozesse, EN-5, SIA 382 ▸ Planungshilfsmittel von EnergieSchweiz «Kampagne effiziente Klimakälte»
Durchführung		Theorieinputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen/Erfahrungsaustausch
Kursleiter		Jürg Marti, Gebietsverantwortlicher TCA Thermoclima AG
Kursort		Werner Kuster AG, Parkstrasse 6, 4402 Frenkendorf, Raum Schauenburg 3. OG bei Danfoss
Kursdauer / -zeiten		1 Tag / 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Mitbringen		Schreibzeug, Taschenrechner
Kursbeitrag exkl. MWST		Fr. 450.— für Mitarbeitende von SVK- und Proklima-Mitgliederfirmen Fr. 675.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer		mindestens 12, maximal 20 Personen

Fehlersuche bei elektrischen Anlagen

Kursdaten **EAA** **Mo 11.04.22 bis Do 14.04.22**

Zielgruppe	Fachleute der Kälte-, Klimakälte- und Wärmepumpentechnik
Voraussetzungen	Elektrotechnische Grundlagenkenntnisse
Kursziel	Mit Hilfe von Elektroschemas Störungen und Verdrahtungsfehler in elektrischen Anlagen finden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">▸ Elektroschema lesen▸ Messgeräte und Messmethoden▸ systematische Fehler- und Störungssuche▸ Anschluss von Elektromotoren für Verdichter und Ventilatoren▸ Arbeitssicherheit und Personenschutz
Durchführung	Vorträge und praktische Übungen an Demoanlagen
Kursleiter	Patrick Bosshard
Kursort	gibb Berufsfachschule Bern, Viktoriastrasse 71, 3013 Bern
Kursdauer / -zeiten	3,5 Tage 1. Tag: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr 2. Tag: 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr 3. Tag: 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr 4. Tag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mitbringen	Schreibmaterial, Elektrowerkzeug und Messgeräte
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 1'250.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 1'875.— für Nichtmitglieder inkl. Pausenverpflegung und Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer	mindestens 8, maximal 12 Personen

Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15

Kurse für die ESTI-Prüfungsvorbereitung (NIV Art. 15 Abs. 1 Bst.b)

Kurse für Servicefachleute (NIV Art. 15 Abs. 4)

Gemäss der Niederspannungs-Installationsverordnung wird die Anschlussbewilligung einem Betrieb erteilt, der zur Ausführung der Arbeiten mindestens eine Person beschäftigt, welche die vom Inspektorat ESTI durchgeführte Art. 15-Prüfung bestanden hat. Betriebsangehörige, die nicht in der Bewilligung aufgeführt sind, dürfen Service- und Reparaturarbeiten an funktionsrelevanten, hinter einem Anlageschalter direkt an eine Steuerung angeschlossenen Komponenten von Anlagen der Kälte- und Klimatechnik ausführen, wenn sie einen vom Inspektorat anerkannten Kurs für solche Arbeiten an den jeweiligen Anlagen im Umfang von mindestens 40 Lektionen Elektrosicherheit absolviert haben.

Auszug aus der NIV

Art. 15 Anschlussbewilligung

¹ Die Anschlussbewilligung wird einem Betrieb erteilt, der zur Ausführung der Arbeiten Betriebsangehörige einsetzt, die:

- a. die Voraussetzungen für die Erteilung einer Bewilligung für Arbeiten an betriebseigenen Installationen (Art. 13 Abs. 1) erfüllen; oder
- b. eine vom Inspektorat durchgeführte Prüfung bestanden haben.

² Diese Bewilligung berechtigt zum Anschliessen und Auswechseln von den in ihr aufgeführten fest anzuschliessenden oder fest angeschlossenen elektrischen Erzeugnissen.

³ Artikel 13 Absatz 4 Buchstabe a und b gilt sinngemäss.

⁴ Betriebsangehörige, die nicht in der Bewilligung aufgeführt sind, dürfen Service- und Reparaturarbeiten an funktionsrelevanten, hinter einem Anlageschalter direkt an eine Steuerung angeschlossenen Komponenten von Anlagen der Sanitär-, Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Klimatechnik ausführen, wenn sie einen vom Inspektorat anerkannten Kurs für solche Arbeiten an den jeweiligen Anlagen im Umfang von mindestens 40 Lektionen Elektrosicherheit im Betrieb oder bei einer qualifizierten Ausbildungsstätte absolviert haben. Die Arbeiten sind mit einer Kontrolle der ausgeführten Arbeiten abzuschliessen. Das Ergebnis dieser Kontrolle ist zu dokumentieren.

Die unter Artikel 15 Absatz 4 beschriebene Sonderregelung für Servicearbeiten ist an strenge Bedingungen geknüpft. Absolventen dieser 40-Lektionen-Ausbildung dürfen Service- und Reparaturarbeiten an Endstromkreisen ausführen, sofern eine Überstrom-Schutzeinrichtung von maximal 13 A Bemessungsauslösestrom vorgeschaltet ist. Für Kältefachleute ist dies eine beträchtliche Einschränkung.

Zulassung zur ESTI-Prüfung

Per 1. Januar 2022 tritt das angepasste Reglement über die Prüfung für das Anschliessen von elektrischen Erzeugnissen (vom 1. März 2021) in Kraft. Die bis anhin für die Zulassung zur Prüfung geforderte Berufspraxis von 3 Jahren fällt weg. Die Dauer des geforderten Vorbereitungskurses wird von 42 auf 56 Lektionen erhöht. Dies liegt darin begründet, dass neu sowohl Erstprüfung gemäss NIN als auch Instandsetzungsprüfung gemäss Elektrosuisse SNR 462638 Prüfungsbestandteil bilden (bis anhin war entweder Erstprüfung oder Instandsetzungsprüfung Bestandteil der ESTI-Prüfung).

Die neuen Zulassungsbedingungen (vgl. Art. 2 Prüfungsreglement) lauten wie folgt:

Zur Prüfung wird zugelassen, wer:

- ▶ eine Ausbildung (Berufs-, höhere Fachschul- oder Hochschulausbildung) abgeschlossen hat oder sich über mindestens 5 Jahre rechtmässige Praxis in bewilligungspflichtigen Elektroinstallations-Arbeiten ausweist; und
- ▶ einen Prüfungsvorbereitungskurs von mindestens 56 Lektionen à 50 Minuten bei einem qualifizierten Anbieter besucht hat.

Ebenfalls zur Prüfung zugelassen wird, wer ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis eines Berufs besitzt, bei welchem gemäss der anwendbaren Bildungsverordnung bzw. dem Bildungsplan in der Ausbildung mindestens 200 Lektionen im Bereich Elektrotechnik/Elektrizitätslehre besucht werden müssen

Empfehlung für Kältefachbetriebe

Gelernten Kältesystem-Monteur/innen wird dringend empfohlen, beim ESTI die reguläre Art. 15-Prüfung zu absolvieren. Der SVK bietet zur Prüfungsvorbereitung zwei Möglichkeiten an: Die verkürzte Ausbildung NIVP (4 Tage, gute Vorkenntnisse Elektrotechnik sind Bedingung) oder die 7-tägige Ausbildung NIVS.

Für alle anderen Berufsleute empfehlen wir den 7-tägigen Prüfungsvorbereitungskurs NIVS. Dieser Kurs berechtigt zudem auch ohne Prüfung beim ESTI, in eingeschränktem Umfang Service- und Reparaturarbeiten gemäss Art. 15 Abs. 4 auszuführen.

Unser Kursangebot für Kälte- und Wärmepumpen-Fachleute

- ▶ **NIVP: 4-tägiger Kurs** für die ESTI-Prüfungsvorbereitung (gemäss NIV Art. 15 Abs. 1 Bst. b)
Dieser Kurs eignet sich ausschliesslich als Prüfungsvorbereitungskurs für Kältesystem-Monteur/innen oder für Personen mit einem anderen Berufsabschluss, bei welchem gemäss der anwendbaren Bildungserlasse in der Ausbildung mindestens 200 Lektionen im Bereich Elektrotechnik/Elektrizitätslehre besucht werden müssen.
- ▶ **NIVS: 7-tägiger Kurs** für die ESTI-Prüfungsvorbereitung (gemäss NIV Art. 15 Abs. 1 Bst. b), gilt gleichzeitig auch Kurs für das Servicepersonal gemäss NIV Art. 15 Abs. 4
Dieser Lehrgang ist vom ESTI anerkannt und eignet sich als Prüfungsvorbereitung für alle Fachleute. Teilnehmende, welche den Kurs erfolgreich abschliessen, dürfen auch ohne ESTI-Prüfung im Rahmen von Service- und Reparaturarbeiten elektrische Apparate hinter einem Anlageschalter und direkt hinter einer Steuerung mit einer maximalen Vorsicherung von 13 A anschliessen.
- ▶ **NIVW: 1-tägiger Wiederholungskurs** für Inhaber einer Anschlussbewilligung gem. NIV Art. 15 (inkl. NIV Art. 15 Abs. 4).
Die Inhaber einer Anschlussbewilligung sowie Absolventen gemäss NIV Art. 15 Abs. 4 müssen periodisch* eine Weiterbildung zum Thema Elektrotechnik absolvieren. Sie erhalten im Kurs die neuesten Informationen und frischen ihr Wissen auf.

* 1 Tag pro Jahr für Inhaber Anschlussbewilligung / ½ Tag pro Jahr oder 1 Tag alle zwei Jahre für Absolventen gemäss NIV Art. 15 Abs. 4

Wichtige Links...

...zur NIV finden sich unter www.svk.ch/niv:

- ▶ Niederspannungs-Installationsverordnung NIV
- ▶ Weisung zur NIV
- ▶ Prüfungsreglement ESTI-Prüfung
- ▶ Anmeldungen und Gesuche NIV
- ▶ Gebühren NIV
- ▶ FAQ NIV Art. 15: Hinweise zum Anschliessen und Auswechseln elektrischer Erzeugnisse durch Servicefachleute
- ▶ Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI

Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15

Kurse für die ESTI-Prüfungsvorbereitung sowie für Servicefachleute (NIV Art. 15 Abs. 4), 7 Tage

Kursdaten	NIVSa NIVSb	Do 03.02. / Fr 04.02. & Di 15.02. / Mi 16.02. & Do 10.03. / Fr. 11.03. & Do 24.03.22 Do 20.10. / Fr 21.10. & Mi 02.11. / Do 03.11. & Di 15.11. / Mi 16.11. & Fr 02.12.22
Zielgruppe	Servicepersonal der Kälte- und Wärmepumpenbranche	
Voraussetzungen für ESTI-Prüfung	Auszug aus dem Prüfungsreglement (gültig ab 01.01.2022): Zur Prüfung wird zugelassen, wer: ‣ eine Ausbildung (Berufs-, höhere Fachschul- oder Hochschul-ausbildung) abgeschlossen hat oder sich über mindestens 5 Jahre rechtmässige Praxis in bewilligungspflichtigen Elektroinstallations-Arbeiten ausweist; und ‣ einen Prüfungsvorbereitungskurs von mindestens 56 Lektionen à 50 Minuten bei einem qualifizierten Anbieter besucht hat.	
Vorkenntnisse	Die Kursteilnehmer müssen über Elektrotechnik-Grundkenntnisse verfügen.	
Kursziel	Nach erfolgreichem Abschluss der Schulung verfügen die Teilnehmenden über das notwendige Wissen, elektrische Niederspannungserzeugnisse unfallfrei und sachgerecht Instand zu stellen. Weiter verfügen die Teilnehmenden über die erforderlichen Kenntnisse zum Bestehen der ESTI-Prüfung. Um das Zertifikat NIV Art. 15 Abs. 4 zu erhalten, müssen die Teilnehmenden 100 % der Zeit anwesend sein und den Test am letzten Kurstag bestehen.	
ESTI-Prüfung	Die Kursteilnehmer können sich nach der Schulung beim ESTI zur Prüfung anmelden. Die ESTI-Prüfung ist nicht Bestandteil des Kurses.	
Inhalte	‣ Grundlagen der Elektrotechnik ‣ Sicherer Umgang mit Elektrizität ‣ Installationsvorschriften und -normen ‣ Installationskontrolle und Messkunde ‣ Anslusstechnik und Materialkunde	
Kursleiter	Toni Schädler, eidg. dipl. Elektroinstallateur und Fachlehrer	
Kursort	Ausbildungszentrum as-energie GmbH, Chilcherlistrasse 8, 6055 Alpnach Dorf	
Kursdauer / -zeiten	7 Tage / 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr	

Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15 (Fortsetzung)

Mitbringen	<ul style="list-style-type: none">▸ Schreibmaterial, Taschenrechner▸ Installationstester (z.B. Amprobe Telaris ProInstall-100-CH)▸ Gerätetester (z.B. Benning ST 725, Safetytest 1LT V2 CH)▸ weitere Mess- und Prüfgeräte für Schutzleiterprüfung, Spannungsfreiheitprüfung und Strommessung (soweit vorhanden)
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 2'600.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 3'900.— für Nichtmitglieder inkl. Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer	mindestens 10, maximal 12 Personen

Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15

Kurse für die ESTI-Prüfungsvorbereitung, 4 Tage

Kursdaten	NIVPa NIVPb	Mo 11.04.22 bis Do 14.04.22 Di 11.10.22 bis Fr 14.10.22
Zielgruppe		Kältesystem-Monteur/innen EFZ (oder Personen mit einem anderen Berufsabschluss mit mind. 200 Lektionen Elektrotechnik/Elektrizitätslehre)
Voraussetzungen für ESTI-Prüfung		Auszug aus dem Prüfungsreglement (gültig ab 01.01.2022): Ebenfalls zur Prüfung zugelassen wird, wer ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis eines Berufs besitzt, bei welchem gemäss der anwendbaren Bildungsverordnung bzw. dem Bildungsplan in der Ausbildung mindestens 200 Lektionen im Bereich Elektrotechnik/Elektrizitätslehre besucht werden müssen.
Vorkenntnisse		Elektrotechnisches Grundwissen, Niveau Lehrabschlussprüfung Kältesystem-Monteur/in EFZ. Selbstcheck (Dokument «Fragen Vorwissen») unter www.svk.ch/de/svk-kurse/Downloads
Kursziel		Nach Abschluss der Schulung verfügen die Teilnehmenden über das notwendige Wissen, elektrische Niederspannungserzeugnisse unfallfrei und sachgerecht anzuschliessen oder zu ersetzen. Weiter verfügen die Teilnehmenden über die erforderlichen Kenntnisse zum Bestehen der ESTI-Prüfung.
ESTI-Prüfung		Die Kursteilnehmer können sich nach der Schulung beim ESTI zur Prüfung anmelden. Die ESTI-Prüfung ist nicht Kurs-Bestandteil.
Inhalte		<ul style="list-style-type: none">▸ Grundlagen der Elektrotechnik▸ Sicherer Umgang mit Elektrizität▸ Installationsvorschriften und -normen▸ Installationskontrolle und Messkunde▸ Anschlusstechnik und Materialkunde
Kursleiter		Andreas Oberli, eidg. dipl. Elektroinstallateur und Fachlehrer
Kursort		Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursdauer / -zeiten		4 Tage / 8.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Mitbringen		<ul style="list-style-type: none">▸ Schreibmaterial, Taschenrechner▸ Installationstester (z.B. Amprobe Telaris ProInstall-100-CH)▸ Gerätetester (z.B. Benning ST 725, Safetytest 1LT V2 CH)▸ weitere Mess- und Prüfgeräte für den Einsatz bei Elektroinstallationen (soweit vorhanden)
Kursbeitrag exkl. MWST		Fr. 1'600.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 2'400.— für Nichtmitglieder inkl. Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer		mindestens 8, maximal 12 Personen

Elektro-Anschlussbewilligung NIV Art. 15

Wiederholungskurse, 1 Tag

Kursdaten	NIVWa NIVWb	Mi 09.03.22 => abgesagt Do 10.11.22
Zielgruppe		Servicepersonal der Kälte- und Wärmepumpenbranche, Inhaber Anschlussbewilligung NIV Art. 15 (inkl. Art. 15 Abs. 4)
Vorkenntnisse		Die Kursteilnehmer haben die ESTI-Prüfung gemäss NIV Art. 15 Abs. 1 Bst. b bestanden oder einen Kurs gemäss NIV Art. 15 Abs. 4 erfolgreich absolviert.
Kursziel		Die Inhaber einer Anschlussbewilligung sowie Absolventen gemäss NIV Art. 15 Abs. 4 müssen periodisch* eine Weiterbildung zum Thema Elektrotechnik absolvieren. Sie erhalten im Kurs die neuesten Informationen und frischen ihr Wissen auf. * 1 Tag pro Jahr für Inhaber Anschlussbewilligung / ½ Tag pro Jahr oder 1 Tag alle zwei Jahre für Absolventen gemäss NIV Art. 15 Abs. 4
Inhalte		<ul style="list-style-type: none">▶ Sicherer Umgang mit Elektrizität «Überlegen, dann handeln»▶ Messtechnik «Wer misst misst Mist – stimmt das?»▶ Materialkunde «Das richtige Ding am richtigen Ort»▶ Normen «Gut, wenn man Bescheid weiss»▶ Elektrotechnik «URI und PUI judihui»
Kursleiter		Toni Schädler, eidg. dipl. Elektroinstallateur und Fachlehrer
Kursort		Ausbildungszentrum as-energie GmbH, Chilcherlistrasse 8, 6055 Alpnach Dorf
Kursdauer / -zeiten		1 Tag / 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Mitbringen		<ul style="list-style-type: none">▶ Schreibmaterial, Taschenrechner▶ Installationstester (z.B. Amprobe Telaris ProInstall-100-CH)▶ Gerätetester (z.B. Benning ST 725, Safetytest 1LT V2 CH)▶ weitere Mess- und Prüfgeräte für Schutzleiterprüfung, Spannungsfreiheitprüfung und Strommessung (soweit vorhanden)
Kursbeitrag exkl. MWST		Fr. 400.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 600.— für Nichtmitglieder inkl. Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer		mindestens 10, maximal 12 Personen

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

Kursdaten	PSAa PSAb	Fr 13.05.22 Fr 11.11.22
Zielgruppe		Alle Mitarbeitenden, welche Arbeiten an Orten mit Absturzgefahr erledigen, beispielsweise Arbeiten auf Dächern oder Arbeiten zwei Meter über Boden. Lernende sollten im 1. Lehrjahr einen PSAgA-Kurs besuchen. Arbeiten, welche den Einsatz der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz erfordern (dazu gehört auch das Benutzen einer Hebebühne), dürfen nur von ausgebildetem Personal erledigt werden.
Voraussetzungen		Keine besonderen Voraussetzungen
Kursziel		Die Teilnehmenden... <ul style="list-style-type: none"> ▸ kennen die verschiedenen PSAgA-Produkte und wenden diese korrekt an. ▸ berücksichtigen die Einsatzgrenzen der PSAgA. ▸ können Risiken minimieren und wissen, wie Schäden an Personen und Gegenständen verhindert werden können. ▸ sind in der Lage, Arbeiten an absturzgefährdeten Orten sicher auszuführen.
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> ▸ gesetzliche Grundlagen ▸ Materialkunde ▸ Knotenkunde ▸ verschiedene Sicherungssysteme ▸ praktische Übungen ▸ Rettung eines Verletzten
Durchführung		Der Kurs beinhaltet kurze theoretische Inputs und umfangreiche praktische Übungen. Alle Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Kurses ein von der SUVA anerkanntes Zertifikat.
Kursleiter		Diplomierte Instruktor:innen Höhenarbeiter Level 3
Kursort		Holzbau Schweiz, Bildungszentrum Zentralschweiz Zellgut 11, 6214 Schenkon
Kursdauer / -zeiten		1 Tag / 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Mitbringen		Schreibzeug, eigene PSAgA-Ausrüstung (wenn vorhanden)
Kursbeitrag exkl. MWST		Fr. 375.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 475.— für Nichtmitglieder inkl. Kursunterlagen
Firmenkurse in den Lokalitäten des Unternehmens, Beitrag exkl. MWST		Fr. 2'000.— für SVK-Mitgliederfirmen Fr. 2'750.— für Nichtmitglieder Auskünfte zu den Terminen, den Anforderungen an den Kursort etc. erteilt die SVK Geschäftsstelle
Anzahl Teilnehmer		mindestens 6, maximal 8 Personen

Servicefachleute – die Visitenkarte der Firma

Kursdaten

VFa

Di 22.11.22

Zielgruppe	Servicefachleute der Kälte- und Gebäudetechnik
Voraussetzungen	–
Kursziel	Servicefachleute sind nicht nur Profis auf ihrem Gebiet, sondern auch das wichtigste Bindeglied zwischen Kunden und Firma. Die Teilnehmer lernen, wie mit einem tadellosen Auftritt die Kundenbindung gestärkt werden kann.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▶ die richtige Begrüssung des Kunden ▶ der Balanceakt zwischen Schauspiel und Persönlichkeit ▶ loyales Auftreten ▶ Erklärungen einfach, verständlich und kurz formulieren ▶ Umgang mit Emotionen ▶ das Kundengespräch ▶ Erarbeiten einer Checkliste für Service und Kundenbesuche ▶ Erörtern verschiedener Beispiele ▶ die Wichtigkeit des Arbeitsrapports ▶ Vertreten der Unternehmensphilosophie aus Überzeugung ▶ die Verabschiedung des Kunden
Durchführung	Vorträge, Diskussionen und Übungen
Kursleiter	Patrick Goetz
Kursort	Werner Kuster AG, Parkstrasse 6, 4402 Frenkendorf, Raum Schauenburg 3. OG bei Danfoss
Kursdauer / -zeiten	1 Tag / 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Mitbringen	Schreibzeug
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 400.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 600.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen
Anzahl Teilnehmer	mindestens 10, maximal 12 Personen



SVK-Mitglied werden und von günstigen Konditionen profitieren!